

## **Bamberger Unterwasserrugbyspieler messen sich mit Europäischen Top-Teams**

Zur Vorbereitung auf den nächsten Spieltag in der Bundesliga nahm das UWR Team des Tauchclub Bamberg am PI-Cup in Kopenhagen teil.

Das Turnier besteht seit Anfang der 1980 er Jahre und wurde nach fünfjähriger Renovierungszeit des “Obrobatet“, einem sehr schön renovierten Hallenbad aus der Jugendstilzeit, erstmalig im Jahre 2004 wieder ausgetragen.

Das Spielfeld im frisch renovierten „Obrobatet“ gehört mit 15m x 12,5m x 5m zu den Größten in Europa. Diese Dimensionen verlangen von den Mannschaften einen schnellen Wechsel zwischen Verteidigung und Angriff.

Das Turnier wurde unter 5 Mannschaften ausgespielt. Am Start waren neben dem schwedischen Spitzenteam aus Malmö, dem gastgebenden Team PI Dyk aus Kopenhagen auch der Deutsche Meister des vergangenen Jahres BUR Berlin und die Dänische U21 Juniorennationalmannschaft.

Nach körperlich harten aber dennoch fairen Partien konnten die Bamberger nach dem Modus “jeder gegen jeden“ insgesamt den dritten Platz belegen.

Im Auftaktspiel gegen Kopenhagen lief es bei Bamberg leider noch nicht so rund. Insbesondere kam man mit der geschickt agierenden Verteidigung der Dänen, einer Mischung aus skandinavischem System mit Verteidiger/Torwart und vorgezogener Verteidigung, überhaupt nicht zurecht. Ein paar Unkonzentriertheiten in der eigenen Abwehr wurden von den Dänen schnell zum Torerfolg ausgenutzt.

Der Kantersieg gegen die überforderte U21 – Mannschaft von Dänemark war dagegen reine Formsache.

Im Spiel gegen Malmö nach der Mittagspause lieferten die Bamberger den Schweden eine harte Gegenwehr und konnten ihrerseits auch die eine oder andere Torschance vor dem schwedischen Tor rausspielen. Auch wenn dieses Spiel verloren ging, mussten sich die Schweden ziemlich anstrengen, was sich in Glückwunschbekundungen beim Abklatsch nach dem Spiel äußerte.

Im Spiel um den dritten Platz war der Siegeswille der Bamberger von Anfang an zu spüren. Konzentriert und aggressiv ging man zu Werke und ließ den Berlinern keine Chance.

Bei der anschließenden Siegerehrung im Hallenbad und beim abendlichen Bankett war die Freude über den verdienten 3. Platz bei allen Beteiligten sehr groß.

Der TC Bamberg spielte folgende Ergebnisse: Bamberg - Kopenhagen 0:3; Bamberg – Dänische U21-Mannschaft 18:1; Bamberg – Malmö 1:4; Bamberg – BUR Berlin 8:2;

Weitere Ergebnisse des Turniers: Kopenhagen – Berlin 2:1; Malmö – Berlin 6:0; Malmö – Kopenhagen 2:1;

Die Mannschaft spielte in folgender Besetzung (hinten von links): Andi Weißenberger, Hannes Hofmann, Lukas Tadda, Lieven Pool, Niklas Tadda, Ardan Fußmann, Geza Toth; (vordere Reihe von links) Oliver Held, Benni Kostal, Felix Walcher;



gezeichnet Hannes Hofmann / Oliver Held (sportlicher Leiter)